

Impulsbeispiel: Leseverstehen und Schreiben Englisch („Ich selbst“) - Klassenstufe 3 Impulsbeispiele für die Lehrplanimplementation

Hinweis: Das nachfolgende Beispiel will aufzeigen, wie die im Lehrplan ausgewiesenen Ziele der Kompetenzentwicklung an einem konkreten Unterrichtsbeispiel umgesetzt werden können. Es berücksichtigt die im Einführungsteil formulierten Grundsätze der Impulsmaterialien.

Thema:

„Ich selbst“

Schwerpunkt: Lernbereiche Leseverstehen* und Schreiben

* Der Lernbereich Leseverstehen ist Voraussetzung, um nach Vorlage einen eigenen Text verfassen zu können.

Klassenstufe: 3

Ende 2. Halbjahr

Lehrplanbezug:

Das nachfolgende Beispiel bezieht sich auf den LP für die Grundschule und für die Förderschule mit dem Bildungsgang der Grundschule für das Fach Fremdsprache.

2.3 Leseverstehen und Schreiben S. 10f

3.1 Themen und Kommunikationsbereiche S. 12f

Ziele der Kompetenzentwicklung:

Der Schüler kann:

Sachkompetenz/Leseverstehen

- einzelne Informationen aus kurzen, schriftlichen Texten zu vertrauten Themen entnehmen

Methodenkompetenz/Leseverstehen

- im Schriftbild vertraute Wörter ganzheitlich wieder erkennen und ihnen eine Bedeutung zuordnen

Methodenkompetenz Leseverstehen und Schreiben

- thematische Wortschatzsammlungen und Bildwörterbücher als Nachschlag- bzw. Schreibhilfe nutzen

Sachkompetenz Schreiben

- unter Zuhilfenahme von Vorlagen über sich selbst unter Verwendung von einfachen und vertrauten
- Sprachmustern schreiben

Selbstkompetenz Schreiben

- mit der Schriftsprache positiv umgehen, indem er z. B. unterschiedliche Hilfen selbstständig nutzt

Lernausgangslage:

Die Schüler kennen

- zu den Themen- und Kommunikationsbereichen *Ich selbst, Familie, Lieblingsbeschäftigungen, Natur* entsprechendes Vokabular in Wort und Schrift,
- verschiedene Frage- und Antwortmuster zu diesen Themen- und Kommunikationsbereichen,
- Zahlwörter von 1 bis 10 sowie Farbadjektive,
- die Hilfsverben *is/are* als ganzheitlich eingeführte Wörter und deren Bedeutung.



Impulsbeispiel: Leseverstehen und Schreiben Englisch („Ich selbst“) - Klassenstufe 3 Impulsbeispiele für die Lehrplanimplementation

Hinweise zur Vorbereitung:

- Aufgabenblatt für alle Schüler kopieren
- Aufgabenblatt eventuell zur ersten Textbegegnung (Lehrervortrag) auf Folie OHP kopieren
- Kriterien zur Arbeitsaufgabe (s. Anforderungskriterien) erstellen
- sicher stellen, dass der notwendige Wortschatz in den Bildwörterbüchern/Heftern vorhanden ist

Methodisch-didaktische Hinweise –Wirklichkeitsbezug –Vorgehen:

Das Hauptanliegen dieser Unterrichtsstunde ist das Schreiben eines kleinen Textes über sich selbst unter Zuhilfenahme von Vorlagen und Wortschatzsammlungen (Hefter oder Bildwörterbuch).

Diesbezüglich ist es eine **Übungs-/Festigungsstunde** im Schreiben. Angewendet wird bei dieser Übung und Festigung jedoch das Vokabular aus mehreren Themen- und Kommunikationsbereichen. Dadurch wird sicher gestellt, dass einmal erlernte Sprache permanent wiederholt und in neue Kontexte eingebunden wird. In der Regel sind die Schüler sehr motiviert, diesen Schreibauftrag zu erfüllen, weil sich jeder auf seine ganz persönliche Weise mit den Inhalten auseinandersetzen kann.

Als Hinführung ist eine Reaktivierung des Vorwissens sinnvoll, indem bekannte Frage- und Antwortmuster wiederholt werden (z.B. *What's your favourite hobby?/How old are you?/What do you like to eat/to drink?/What's your telephone number?/ ...*).

Um die visuellen und akustischen Lerntypen gleichzeitig zu bedienen, erfolgt die erste Textbegegnung über einen Lehrervortrag. Die Schüler können Satz für Satz leise mit verfolgen. Bevor die Schüler auf dem Aufgabenblatt mit dem Schreiben beginnen, ist es sinnvoll, im Vorfeld folgendes gemeinsam zu klären:

- Welches Vokabular ist im vorliegenden Text individuell austauschbar (ggf. markieren)?
- Welche Nachschlagehilfen können genutzt werden bzw. stehen zur Verfügung?
- Wer möchte allein, wer mit einem Partner arbeiten?
- Wer braucht Hilfe? Wer bietet Hilfe an?

Des Weiteren müssen den Schülern die Kriterien für eine einwandfreie schriftliche Arbeit bekannt sein. Erst wenn die Schüler wissen, was der Lehrer von ihnen erwartet, können sie diese Erwartungen auch erfüllen. Die Kriterien sollten die restliche Zeit der Stunde an der Tafel stehen bleiben, um nicht in Vergessenheit zu geraten.

Das unterschiedliche Ende der Arbeitszeit kann genutzt werden, um den selbst erstellten Text erst einzeln, dann einem Partner in angemessener Lautstärke vorzutragen.

Die Rolle des Lehrers beschränkt sich hauptsächlich darauf, sprachbegabten Schülern individuelle Hilfestellungen zu geben, wenn sie mehr schreiben möchten als erforderlich.

Aussagen zur individuellen Förderung/Differenzierung:

Den leistungsschwächeren Schülern steht die Vorlage, das Nachschlagewerk und auf Wunsch ein Lernpartner zur Verfügung.

Leistungsstärkere, sprachbegabte und sehr motivierte Schüler, die mehr als gefordert schreiben möchten, können den Lehrer um weitere Hilfe bitten.

Hinweise zur Vorbereitung:

- ggf. OHP/Projektionstafel
- Aufgabenblätter kopieren
- Hefter mit Wortschatzsammlungen oder Bildwörterbücher bereit legen
- Anforderungskriterien für Visualisieren an der Tafel bereit legen



Impulsbeispiel: Leseverstehen und Schreiben Englisch („Ich selbst“) - Klassenstufe 3 Impulsbeispiele für die Lehrplanimplementation

Material für die Schüler:

- Aufgabenblatt (siehe Textbeispiel)
- Bildwörterbuch oder eigene Wortschatzsammlung, z. B. im Hefter
- Anforderungskriterien für schriftliches Arbeiten

Leistungseinschätzung:

Die Kontrolle des schriftlichen Arbeitsauftrages obliegt dem Lehrer. Ein Feedback über die Qualität der Arbeit erfolgt über Worturteil. Mögliche Kriterien zur Einschätzung der Leistungen sind:

- inhaltliche Angemessenheit entsprechend der Aufgabe
- Richtigkeit beim Abschreiben
- saubere und gut lesbare Schrift (äußere Form)

